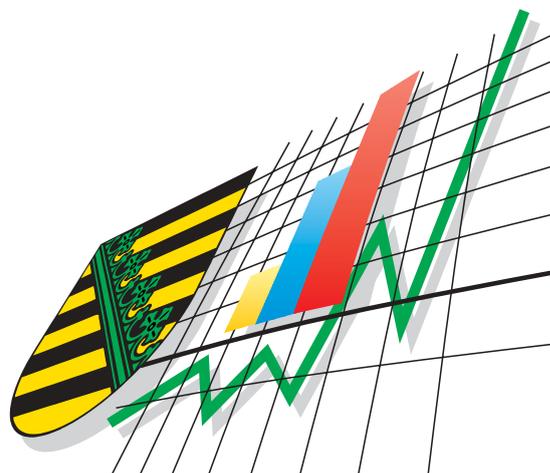


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Natürliche Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2005	4
 Tabellen	
1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im II. Quartal 2004 und 2005	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2005 nach Monaten	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Gestorbene im II. Quartal 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	8
5. Gestorbene im II. Quartal 2005 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	9
6. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2004 und 2005	10
7. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Quartalen	10
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
9. Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	13
10. Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	14
 Abbildungen	
Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 1995 bis 2005 nach Regierungsbezirken und Quartalen	15
Abb. 2 Lebendgeborene im 1. Halbjahr 2004 und 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im II. Quartal und im 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Juli 2005. Für Gemeinden mit Teilumgliederungen bleiben die Angaben für Eheschließungen, Geburten und Gestorbene, die teilumgliederten Gebiete betreffend, unberücksichtigt.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453); zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Art. 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wurde bis zum 30. Juni 1998 nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches zwischen **ehelich** und **nichtehelich** Geborenen unterschieden. Danach gilt eine Geburt als ehelich, wenn das Kind nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde. Ab dem 1. Juli 1998 traten Änderungen des Kindchafts- und Eheschließungsrechts in Kraft. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet** bzw. **Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.

Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2005

Im 1. Halbjahr 2005 kamen im Freistaat Sachsen 15 416 Kinder, davon 7 530 Mädchen und 7 886 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 164 bzw. 1,1 Prozent.

In den Kreisfreien Städten und Landkreisen verlief die Geburtenentwicklung im 1. Halbjahr sehr unterschiedlich.

In drei Kreisfreien Städten und sieben Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im 1. Halbjahr 2005 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zunahme reichte von 13,3 Prozent in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda bis 0,6 Prozent im Landkreis Stollberg. Zu einem Rückgang kam es in vier Kreisfreien Städten und 15 Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen die Landkreise Sächsische Schweiz mit 12,1 Prozent und Chemnitzer Land mit 11,1 Prozent auf.

Von den insgesamt 15 416 Lebendgeborenen im 1. Halbjahr 2005 kamen 6 672 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 8 744 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich damit die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 550 im 1. Halbjahr 2004 auf 567 im 1. Halbjahr 2005.

Im 1. Halbjahr 2005 starben im Freistaat Sachsen 24 955 Personen. Das waren 711 Personen (2,9 Prozent) mehr als im 1. Halbjahr 2004.

In zwei Kreisfreien Städten und in sieben Landkreisen war ein Rückgang der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser reichte von 12,4 Prozent im Landkreis Torgau-Oschatz bis 0,4 Prozent im Landkreis Chemnitzer Land. In fünf Kreisfreien Städten und 14 Landkreisen stieg die Anzahl der Gestorbenen, von 0,7 Prozent im Niederschlesischen Oberlausitzkreis bis 26,8 Prozent in der Kreisfreien Stadt Görlitz. Im Landkreis Delitzsch hat sich die Anzahl der Gestorbenen gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 nicht verändert.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 2005 mit 9 539 Personen ein höheres Geburtendefizit als im 1. Halbjahr 2004 (8 664 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 12 475 Gestorbenen (50,0 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 5 908 Gestorbenen (23,7 Prozent).

Im 1. Halbjahr 2005 wurden im Freistaat Sachsen 7 782 Ehen geschlossen. Das waren 801 Eheschließungen (11,5 Prozent) mehr als im 1. Halbjahr 2004.

Nur in drei Landkreisen kam es zu einem Rückgang von Eheschließungen. Der höchste Rückgang war im Landkreis Annaberg (13,3 Prozent), gefolgt vom Landkreis Döbeln (8,7 Prozent) und dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis (8,4 Prozent). In allen anderen Kreisfreien Städten und Landkreisen konnte ein Anstieg verzeichnet werden. Dieser reichte von 1,8 Prozent in der Kreisfreien Stadt Leipzig bis 33,7 Prozent im Landkreis Chemnitzer Land.

Von den insgesamt 15 564 Eheschließenden im 1. Halbjahr 2005 waren 11 455 Personen (73,6 Prozent) vorher ledig, 3 914 Personen (25,1 Prozent) geschieden und 195 Personen (1,3 Prozent) verwitwet.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im II. Quartal 2004 und 2005

Merkmal	II. Quartal		Veränderung	
	2004	2005	absolut	%
Eheschließungen	5 513	5 939	426	7,7
Lebendgeborene	8 145	8 176	31	0,4
Gestorbene	11 806	12 153	347	2,9
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-3 661	-3 977	-316	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2005 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni	II. Quartal
Eheschließungen	858	3 021	2 060	5 939
Lebendgeborene	2 603	2 698	2 875	8 176
männlich	1 366	1 356	1 468	4 190
weiblich	1 237	1 342	1 407	3 986
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 474	1 531	1 636	4 641
Totgeborene	5	4	6	15
Gestorbene	4 118	4 293	3 742	12 153
männlich	1 916	1 937	1 774	5 627
weiblich	2 202	2 356	1 968	6 526
darunter im ersten Lebensjahr	14	7	7	28
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	5	3	2	10
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-1 515	-1 595	-867	-3 977
männlich	-550	-581	-306	-1 437
weiblich	-965	-1 014	-561	-2 540

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	315	421	218	203	245	1
Plauen, Stadt	96	122	60	62	78	1
Zwickau, Stadt	123	196	93	103	117	-
Annaberg	99	182	99	83	93	1
Chemnitzer Land	186	226	119	107	124	-
Freiberg	323	249	130	119	158	-
Vogtlandkreis	265	320	174	146	157	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	118	172	86	86	75	-
Mittweida	143	222	104	118	129	-
Stollberg	92	174	92	82	101	-
Aue-Schwarzenberg	163	235	121	114	123	2
Zwickauer Land	261	223	109	114	124	-
Regierungsbezirk Chemnitz	2 184	2 742	1 405	1 337	1 524	5
Dresden, Stadt	484	1 230	662	568	659	1
Görlitz, Stadt	117	111	59	52	69	-
Hoyerswerda, Stadt	62	69	35	34	45	-
Bautzen	212	296	152	144	159	1
Meißen	337	296	142	154	172	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	110	154	77	77	81	-
Riesa-Großenhain	171	185	86	99	102	1
Löbau-Zittau	197	252	132	120	143	-
Sächsische Schweiz	307	267	132	135	167	-
Weißeritzkreis	202	230	104	126	125	-
Kamenz	207	260	128	132	134	-
Regierungsbezirk Dresden	2 406	3 350	1 709	1 641	1 856	3
Leipzig, Stadt	377	1 080	550	530	667	6
Delitzsch	194	219	109	110	129	-
Döbeln	72	116	62	54	79	-
Leipziger Land	340	257	146	111	161	-
Muldentalkreis	218	240	123	117	124	-
Torgau-Oschatz	148	172	86	86	101	1
Regierungsbezirk Leipzig	1 349	2 084	1 076	1 008	1 261	7
Sachsen	5 939	8 176	4 190	3 986	4 641	15

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
794	369	425	1	1	-373	-151	-222	Chemnitz, Stadt
210	81	129	2	1	-88	-21	-67	Plauen, Stadt
295	133	162	1	1	-99	-40	-59	Zwickau, Stadt
247	112	135	-	-	-65	-13	-52	Annaberg
436	191	245	1	-	-210	-72	-138	Chemnitzer Land
386	179	207	-	-	-137	-49	-88	Freiberg
686	302	384	1	-	-366	-128	-238	Vogtlandkreis
248	111	137	-	-	-76	-25	-51	Mittlerer Erzgebirgskreis
392	196	196	-	-	-170	-92	-78	Mittweida
264	133	131	-	-	-90	-41	-49	Stollberg
442	209	233	-	-	-207	-88	-119	Aue-Schwarzenberg
406	184	222	-	-	-183	-75	-108	Zwickauer Land
4 806	2 200	2 606	6	3	-2 064	-795	-1 269	Regierungsbezirk Chemnitz
1 182	515	667	3	2	48	147	-99	Dresden, Stadt
209	100	109	2	-	-98	-41	-57	Görlitz, Stadt
139	66	73	-	-	-70	-31	-39	Hoyerswerda, Stadt
434	213	221	-	-	-138	-61	-77	Bautzen
381	177	204	-	-	-85	-35	-50	Meißen
260	131	129	1	-	-106	-54	-52	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
307	152	155	-	-	-122	-66	-56	Riesa-Großenhain
422	199	223	1	-	-170	-67	-103	Löbau-Zittau
435	204	231	3	1	-168	-72	-96	Sächsische Schweiz
331	141	190	-	-	-101	-37	-64	Weißeritzkreis
400	187	213	2	-	-140	-59	-81	Kamenz
4 500	2 085	2 415	12	3	-1 150	-376	-774	Regierungsbezirk Dresden
1 358	623	735	4	2	-278	-73	-205	Leipzig, Stadt
303	137	166	3	-	-84	-28	-56	Delitzsch
215	112	103	-	-	-99	-50	-49	Döbeln
417	182	235	1	-	-160	-36	-124	Leipziger Land
317	162	155	1	1	-77	-39	-38	Muldentalkreis
237	126	111	1	1	-65	-40	-25	Torgau-Oschatz
2 847	1 342	1 505	10	4	-763	-266	-497	Regierungsbezirk Leipzig
12 153	5 627	6 526	28	10	-3 977	-1 437	-2 540	Sachsen

4. Gestorbene im II. Quartal 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	794	2	1	1	27	101	422	240
Plauen, Stadt	210	2	-	-	4	29	103	72
Zwickau, Stadt	295	2	1	-	14	51	149	78
Annaberg	247	-	-	-	8	34	142	63
Chemnitzer Land	436	2	-	-	14	53	234	133
Freiberg	386	-	-	-	15	54	195	122
Vogtlandkreis	686	1	-	4	17	79	391	194
Mittlerer Erzgebirgskreis	248	-	-	-	11	34	130	73
Mittweida	392	-	-	1	10	55	237	89
Stollberg	264	-	-	-	7	32	156	69
Aue-Schwarzenberg	442	-	3	1	8	69	247	114
Zwickauer Land	406	-	-	-	7	50	221	128
Regierungsbezirk Chemnitz	4 806	9	5	7	142	641	2 627	1 375
Dresden, Stadt	1 182	3	1	1	32	177	563	405
Görlitz, Stadt	209	2	-	-	4	35	119	49
Hoyerswerda, Stadt	139	-	-	-	3	24	80	32
Bautzen	434	-	-	-	14	60	257	103
Meißen	381	-	-	1	10	46	193	131
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	260	1	-	1	9	49	133	67
Riesa-Großenhain	307	1	-	1	16	39	170	80
Löbau-Zittau	422	2	-	1	9	58	237	115
Sächsische Schweiz	435	3	-	3	7	69	234	119
Weißeritzkreis	331	-	-	1	9	40	155	126
Kamenz	400	2	1	1	13	65	203	115
Regierungsbezirk Dresden	4 500	14	2	10	126	662	2 344	1 342
Leipzig, Stadt	1 358	5	2	1	41	192	703	414
Delitzsch	303	3	1	1	7	46	175	70
Döbeln	215	1	-	1	14	34	106	59
Leipziger Land	417	1	-	4	14	70	216	112
Muldentalkreis	317	2	-	2	10	57	164	82
Torgau-Oschatz	237	1	-	1	8	40	135	52
Regierungsbezirk Leipzig	2 847	13	3	10	94	439	1 499	789
Sachsen	12 153	36	10	27	362	1 742	6 470	3 506

5. Gestorbene im II. Quartal 2005 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	59	29	30
A15 - A19	Tuberkulose	1	-	1
C00 - D48	Neubildungen	3 026	1 581	1 445
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	2 951	1 548	1 403
C15 - C26	der Verdauungsorgane	1 042	521	521
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	475	375	100
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	46	25	21
C50	der Brustdrüse	205	2	203
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	562	292	270
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	241	125	116
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	461	191	270
E10 - E14	Diabetes mellitus	419	179	240
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	184	85	99
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	223	105	118
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 939	2 383	3 556
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	458	137	321
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	2 739	1 243	1 496
I21	Akuter Myokardinfarkt	1 013	559	454
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	121	86	35
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	921	348	573
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1 315	431	884
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	421	136	285
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	579	324	255
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	240	113	127
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	670	366	304
K70 - K77	Krankheiten der Leber	348	247	101
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	133	66	67
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	15	6	9
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	358	189	169
V01 - V99	Transportmittelunfälle	84	69	15
W00 - W19	Stürze	191	80	111
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	2	1	1
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	196	137	59
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	10	5	5
A00 - T98	Insgesamt	12 153	5 627	6 526

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

6. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2004 und 2005

Merkmal	1. Halbjahr		Veränderung	
	2004	2005	absolut	%
Eheschließungen	6 981	7 782	801	11,5
Lebendgeborene	15 580	15 416	-164	-1,1
Gestorbene	24 244	24 955	711	2,9
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-8 664	-9 539	-875	x

7. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	1. Halbjahr
Eheschließungen	1 843	5 939	7 782
Lebendgeborene	7 240	8 176	15 416
männlich	3 696	4 190	7 886
weiblich	3 544	3 986	7 530
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	4 103	4 641	8 744
Totgeborene	34	15	49
Gestorbene	12 802	12 153	24 955
männlich	5 807	5 627	11 434
weiblich	6 995	6 526	13 521
darunter im ersten Lebensjahr	30	28	58
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	11	10	21
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-5 562	-3 977	-9 539
männlich	-2 111	-1 437	-3 548
weiblich	-3 451	-2 540	-5 991

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	423	823	446	377	475	2
Plauen, Stadt	132	219	112	107	134	1
Zwickau, Stadt	180	334	162	172	197	-
Annaberg	137	318	164	154	167	1
Chemnitzer Land	242	432	224	208	232	2
Freiberg	400	492	250	242	287	1
Vogtlandkreis	330	609	309	300	304	1
Mittlerer Erzgebirgskreis	153	327	178	149	148	1
Mittweida	181	407	200	207	233	3
Stollberg	127	325	166	159	171	1
Aue-Schwarzenberg	230	472	242	230	238	2
Zwickauer Land	327	423	211	212	216	3
Regierungsbezirk Chemnitz	2 862	5 181	2 664	2 517	2 802	18
Dresden, Stadt	693	2 295	1 207	1 088	1 266	4
Görlitz, Stadt	151	211	103	108	123	1
Hoyerswerda, Stadt	76	119	63	56	80	1
Bautzen	291	565	290	275	305	1
Meißen	397	559	275	284	323	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	141	307	147	160	164	-
Riesa-Großenhain	225	380	199	181	227	3
Löbau-Zittau	270	488	254	234	281	-
Sächsische Schweiz	364	485	251	234	303	1
Weißeritzkreis	244	452	221	231	256	2
Kamenz	255	538	265	273	273	-
Regierungsbezirk Dresden	3 107	6 399	3 275	3 124	3 601	15
Leipzig, Stadt	568	1 910	977	933	1 184	9
Delitzsch	253	404	203	201	254	1
Döbeln	105	229	116	113	148	2
Leipziger Land	423	494	256	238	291	-
Muldentalkreis	260	464	231	233	261	1
Torgau-Oschatz	204	335	164	171	203	3
Regierungsbezirk Leipzig	1 813	3 836	1 947	1 889	2 341	16
Sachsen	7 782	15 416	7 886	7 530	8 744	49

Noch: 8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich
				im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensstagen			
Chemnitz, Stadt	1 514	680	834	2	1	-691	-234	-457
Plauen, Stadt	459	193	266	2	1	-240	-81	-159
Zwickau, Stadt	588	266	322	1	1	-254	-104	-150
Annaberg	519	255	264	1	1	-201	-91	-110
Chemnitzer Land	908	392	516	3	-	-476	-168	-308
Freiberg	827	379	448	2	-	-335	-129	-206
Vogtlandkreis	1 372	614	758	3	-	-763	-305	-458
Mittlerer Erzgebirgskreis	494	221	273	-	-	-167	-43	-124
Mittweida	853	409	444	-	-	-446	-209	-237
Stollberg	553	274	279	-	-	-228	-108	-120
Aue-Schwarzenberg	869	398	471	-	-	-397	-156	-241
Zwickauer Land	855	381	474	2	1	-432	-170	-262
Regierungsbezirk Chemnitz	9 811	4 462	5 349	16	5	-4 630	-1 798	-2 832
Dresden, Stadt	2 496	1 097	1 399	10	4	-201	110	-311
Görlitz, Stadt	435	194	241	2	-	-224	-91	-133
Hoyerswerda, Stadt	268	133	135	-	-	-149	-70	-79
Bautzen	844	401	443	-	-	-279	-111	-168
Meißen	791	336	455	1	1	-232	-61	-171
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	543	262	281	1	-	-236	-115	-121
Riesa-Großenhain	655	312	343	1	1	-275	-113	-162
Löbau-Zittau	922	422	500	2	-	-434	-168	-266
Sächsische Schweiz	891	425	466	5	1	-406	-174	-232
Weißeritzkreis	677	291	386	-	-	-225	-70	-155
Kamenz	806	392	414	4	2	-268	-127	-141
Regierungsbezirk Dresden	9 328	4 265	5 063	26	9	-2 929	-990	-1 939
Leipzig, Stadt	2 733	1 232	1 501	7	3	-823	-255	-568
Delitzsch	640	287	353	4	1	-236	-84	-152
Döbeln	428	214	214	1	1	-199	-98	-101
Leipziger Land	904	427	477	2	-	-410	-171	-239
Muldentalkreis	644	308	336	1	1	-180	-77	-103
Torgau-Oschatz	467	239	228	1	1	-132	-75	-57
Regierungsbezirk Leipzig	5 816	2 707	3 109	16	7	-1 980	-760	-1 220
Sachsen	24 955	11 434	13 521	58	21	-9 539	-3 548	-5 991

9. Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	1 514	4	1	1	38	203	799	468
Plauen, Stadt	459	2	1	-	13	63	218	162
Zwickau, Stadt	588	2	1	-	20	101	313	151
Annaberg	519	1	-	-	13	72	304	129
Chemnitzer Land	908	4	-	1	18	114	483	288
Freiberg	827	2	-	-	24	106	432	263
Vogtlandkreis	1 372	3	-	6	24	163	765	411
Mittlerer Erzgebirgskreis	494	-	1	-	13	61	286	133
Mittweida	853	-	-	1	19	103	526	204
Stollberg	553	-	1	-	14	75	324	139
Aue-Schwarzenberg	869	-	3	2	13	125	484	242
Zwickauer Land	855	2	-	-	12	95	464	282
Regierungsbezirk Chemnitz	9 811	20	8	11	221	1 281	5 398	2 872
Dresden, Stadt	2 496	12	1	2	70	366	1 212	833
Görlitz, Stadt	435	2	-	-	7	69	238	119
Hoyerswerda, Stadt	268	-	-	1	6	47	160	54
Bautzen	844	1	-	-	26	121	477	219
Meißen	791	1	-	1	25	97	397	270
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	543	1	-	3	18	99	278	144
Riesa-Großenhain	655	2	-	1	28	92	353	179
Löbau-Zittau	922	3	-	1	20	136	496	266
Sächsische Schweiz	891	5	-	4	13	125	480	264
Weißeritzkreis	677	-	-	3	14	73	333	254
Kamenz	806	4	2	3	30	117	421	229
Regierungsbezirk Dresden	9 328	31	3	19	257	1 342	4 845	2 831
Leipzig, Stadt	2 733	8	2	4	86	380	1 399	854
Delitzsch	640	4	1	2	14	88	366	165
Döbeln	428	2	-	2	23	59	218	124
Leipziger Land	904	3	1	8	30	136	478	248
Muldentalkreis	644	2	-	3	20	110	314	195
Torgau-Oschatz	467	1	-	1	14	82	263	106
Regierungsbezirk Leipzig	5 816	20	4	20	187	855	3 038	1 692
Sachsen	24 955	71	15	50	665	3 478	13 281	7 395

10. Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	144	66	78
A15 - A19	Tuberkulose	6	1	5
C00 - D48	Neubildungen	6 051	3 198	2 853
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	5 908	3 133	2 775
C15 - C26	der Verdauungsorgane	2 120	1 101	1 019
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	1 038	818	220
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	91	48	43
C50	der Brustdrüse	415	4	411
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	1 032	549	483
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	485	239	246
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	892	339	553
E10 - E14	Diabetes mellitus	802	310	492
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	367	176	191
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	446	202	244
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 475	4 955	7 520
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	907	272	635
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	5 889	2 638	3 251
I21	Akuter Myokardinfarkt	2 158	1 170	988
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	248	165	83
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 916	700	1 216
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 745	921	1 824
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	912	311	601
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 306	693	613
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	537	241	296
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 342	742	600
K70 - K77	Krankheiten der Leber	700	505	195
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	290	137	153
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	33	19	14
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	675	342	333
V01 - V99	Transportmittelunfälle	144	113	31
W00 - W19	Stürze	354	136	218
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	11	7	4
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	355	256	99
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	14	6	8
A00 - T98	Insgesamt	24 955	11 434	13 521

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 1995 bis 2005 nach Regierungsbezirken und Quartalen

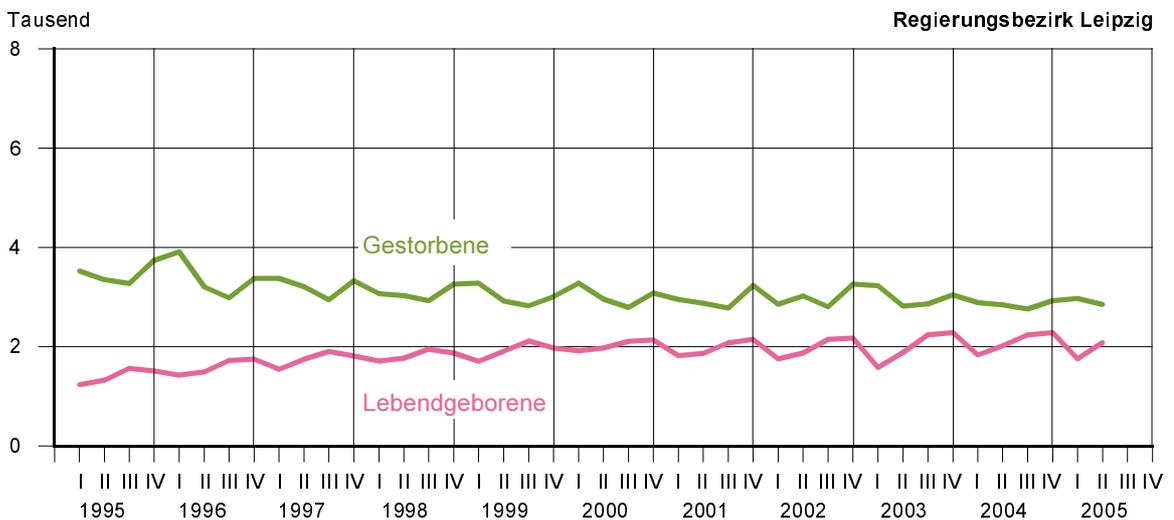
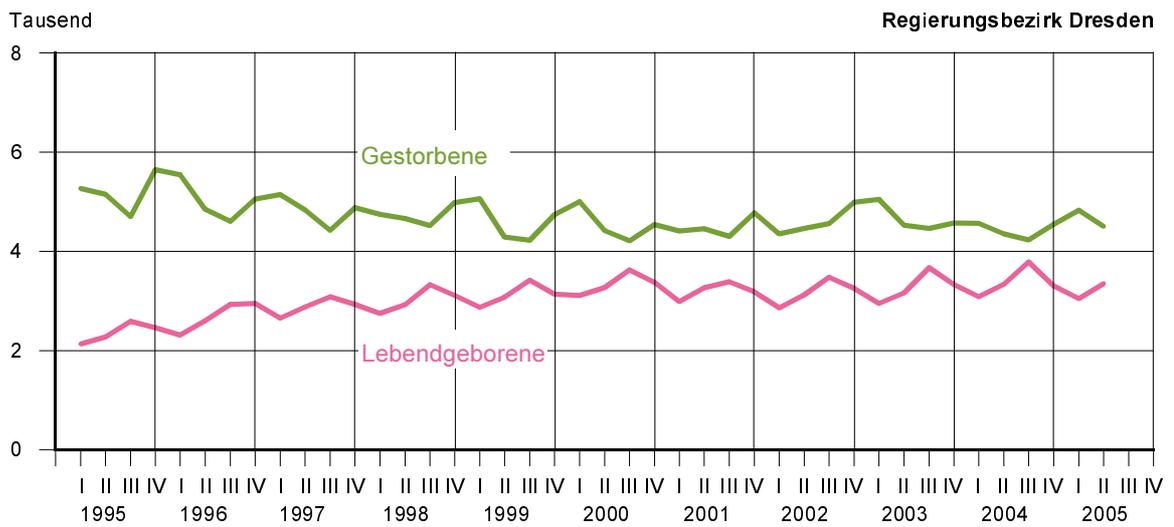
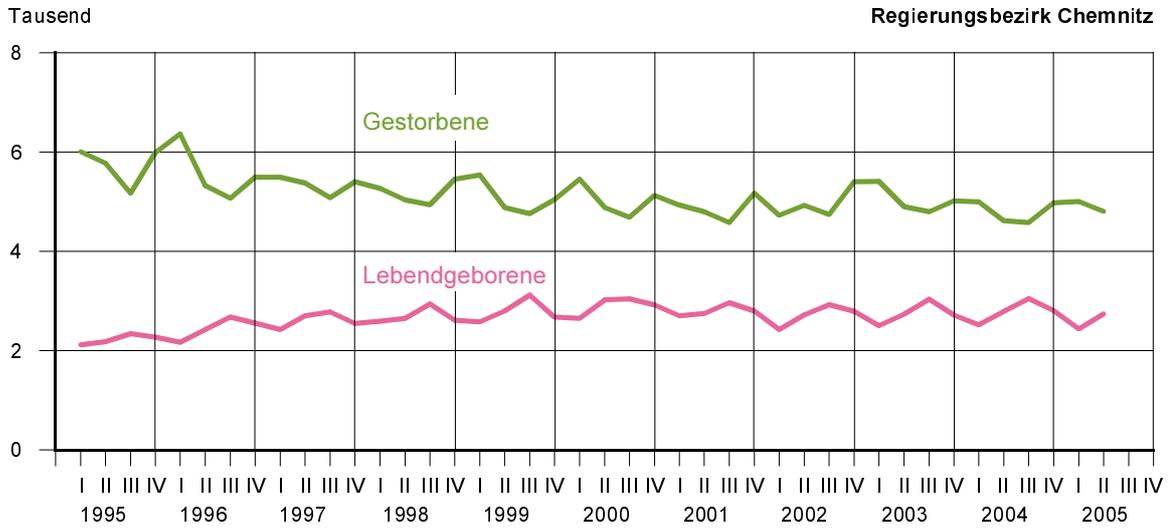


Abb. 2 Lebendgeborene im 1. Halbjahr 2004 und 1. Halbjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

